Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2015)
Heft: 5

Rubrik: Kurz gemeldet

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Zahl

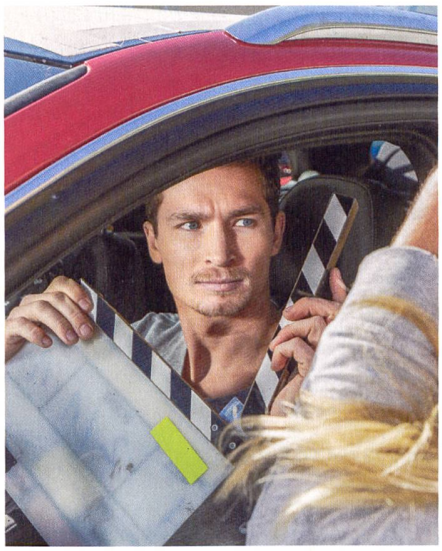
6,11

So viele Liter Benzinäquivalent verbrauchte ein Neuwagen 2014 im Schnitt pro 100 Kilometer. Das sind rund 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Zu dieser Effizienzsteigerung trugen unter anderem alternative Antriebssysteme bei. Rund 0,9 Prozent aller neu zugelassenen Personenwagen wurden ganz oder z.T. elektrisch betrieben. Auch der durchschnittliche CO_2-Ausstoss sank um rund 2 Prozent und belief sich somit auf 142 Gramm pro Kilometer. *(bra)*

energyday15: «Clever handeln, wenig Energie!»

EnergieSchweiz organisiert gemeinsam mit der Energie-Agentur-Elektrogeräte eine mehrwöchige Aktion, die am 24. Oktober 2015 im energyday gipfelt. Seit 2006 engagieren sich in diesem Rahmen namhafte Firmen und Organisationen dafür, in Privathaushalten den Stromverbrauch zu reduzieren. Kurz vor der Zeitumstellung will die Kampagne die Bevölkerung für einen energieeffizienteren Umgang sensibilisieren. Mehr Infos finden Sie unter www.energyday.ch. *(bra)*

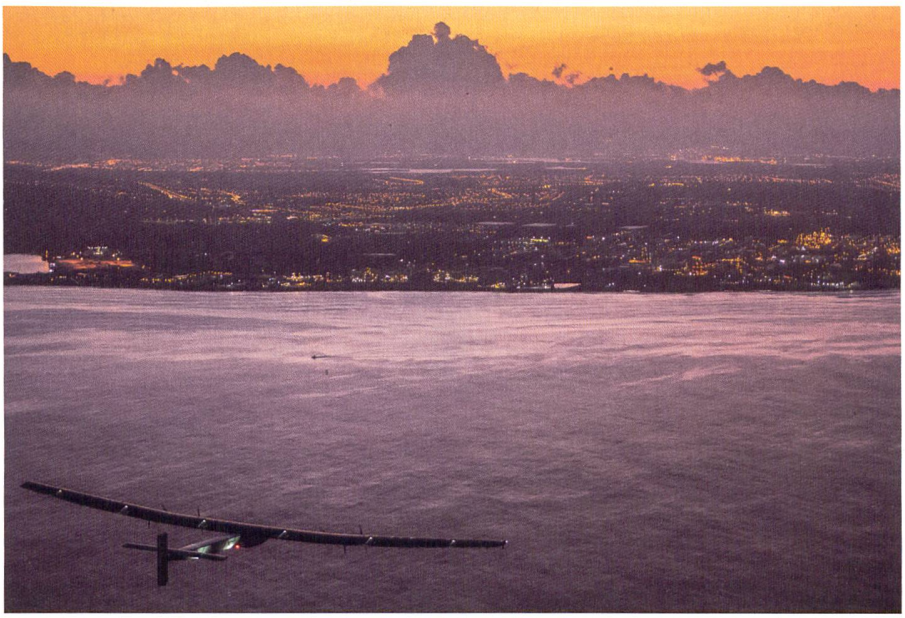
Kampagne «co$_2$tieferlegen»



Anfang September hat EnergieSchweiz die Kampagne «co$_2$tieferlegen» lanciert. Diese zielt auf die Promotion von Personenwagen der Effizienzklasse A mit einem CO_2-Ausstoss von maximal 95g g/km sowie E-Scooter. «Über 400 Modellvarianten entsprechen bereits diesen Kriterien», sagt Projektleiter Thomas Weiss. «Wir wollen den Konsumenten aufzeigen, dass sie nicht mehr auf eine grosse Auswahl oder Fahrspass verzichten müssen, um ihren CO_2-Ausstoss zu senken.» Wichtige Teile der Kampagne sind die Website www.co2tieferlegen.ch, ein TV-Spot mit dem Schweizer Snowboarder Iouri Podladtchikov und eine Roadshow, die nächstes Jahr unter anderem an der Muba und der BEA Halt machen wird. *(bra)*

Solar Impulse 2 pausiert

Das Solarflugzeug Solar Impulse 2 soll in Hawai überwintern, wie die Organisatoren mitteilen. Grund dafür seien defekte Batterien. Diese hatten sich beim rund fünftägigen Flug von Japan nach Hawai überhitzt. Die Temperatur der Batterien im tropischen Klima sei unterschätzt worden. Bertrand Piccard und André Borschberg wollen ihre Weltumrundung voraussichtlich im Frühjahr 2016 fortsetzen. *(bra)*



Gegen den Fachkräftemangel

«Wir bauen Energiezukunft» – unter diesem Motto lanciert das Programm EnergieSchweiz im September gemeinsam mit bauenschweiz, der Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaft, eine Kampagne. Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine wichtige Voraussetzung, um sinnvolle Massnahmen im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu identifizieren und umzusetzen, wie EnergieSchweiz mitteilt. Die Kampagne geht zurück auf die erste Energiebildungskonferenz im Jahr 2014 mit Bundesrätin Doris Leuthard. Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.wirbauenenergiezukunft.ch. *(bra)*

«Catch a Car» wächst

«Catch a Car» erweitert sein stationsungebundenes Carsharing-Angebot für Einwegmieten zum Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg. Man kann einen Catch-Car z.B. für eine Fahrt zum Flughafen buchen und dort auf einem der fünf reservierten Parkplätze stehen lassen. Der nächste Kunde kann dieses Fahrzeug dann via App oder Website reservieren. Bisher läuft das von EnergieSchweiz unterstützte Projekt in der Stadt Basel sowie in den Gemeinden Allschwil, Birsfelden und Riehen. Die Anbieter haben ihre Flotte von 100 auf 120 Fahrzeuge erweitert. Die ersten 100 Personen können sich kostenlos mit dem Promo-Code «CATCH1E» online registrieren (siehe www.catch-a-car.ch). *(bra)*

Vielseitig engagiert

Was ist EnergieSchweiz und was tut das Programm genau? Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Partner von EnergieSchweiz werden möchte? Für solche Fragen hat EnergieSchweiz einerseits einen übersichtlichen Flyer produziert, der das Programm kurz und knapp porträtiert. Andererseits finden potenzielle Partner alle wichtigen Informationen sowie Formulare auf der neuen Webseite www.energieschweiz.ch/partner. *(his)*

Abonnemente und Bestellungen

Sie können energeia gratis abonnieren: per E-Mail (abo@bfe.admin.ch), per Post oder Fax

Name: .....

Adresse: ..... PLZ/Ort: .....

E-Mail: ..... Anzahl Exemplare: .....

Nachbestellungen energeia Ausgabe Nr.: ..... Anzahl Exemplare: .....

Den ausgefüllten Bestelltalon senden/faxen an: Bundesamt für Energie BFE | Sektion Publishing, 3003 Bern, Fax: 058 463 25 00